

Mogelpackung Ganztag

Beitrag von „Pet“ vom 27. Mai 2019 17:37

Hier bei und im Saarland wird der gebundene Ganztag unheimlich gehypt. Ich kann dazu nichts sagen, da ich dieses Modell (noch) nicht erlebt habe.

ANsonsten bieten bei uns fast alle(ich kann es nicht genau sagen) eine freiwillige Ganztagschule mit Betreuung bis 14, 15 oder 17 Uhr.

Schulende ist nach der 5. Stunde, dann Essen, dann Hausaufgabenbetreuung.

Die Hausaufgabenbetreuung wird durch uns Lehrer gedeckt. Ich habe das Glück, nur einmal die Woche zu haben.

Du arbeitest eine ganze Zeitstunde, angerechnet wird nur 45 Minuten, da du ja keine Vorbereitung hast.

Es gibt Kollegen an Schulen, die müssen zweimal oder dreimal die Woche ran. Die arbeiten dann locker eine Stunde mehr.

Der Effekt: Ich und meine Kollegen sehen keine. Die Kinder, vor allem 1. und 2. Klasse, sind nach 5 Stunden müde.

Dann noch HA. Oft ist es ein Krampf.

Der Träger der Ganztageseinrichtung arbeitet mit uns zusammen und es wird nach außerschulischen Lernpartnern gesucht, so gibt es teilweise Gymnastik etc.

Aber befriedigend empfinde ich das Ganze wirklich nicht. Wie oben geschrieben: Wenn man es richtig machen wollte, dann muss viel mehr Geld und vor allem GUTES PERSONAL hineingegeben werden.

Und das Beste: Wenn morgens jemand fehlt, muss immer jemand mittags einspringen. Morgen können wir Klassen zusammenlegen und aufteilen, aber mittags muss jemand da sein für die Hausaufgabenbetreuung....

Ich könnte noch mehr schreiben, aber das Meiste ist bereits in den o.a. Beiträgen genannt worden.